

## **Protokoll**

### **der Mitgliederversammlung des Stadtsportringes Coesfeld vom 16.12.2009 im Sportheim der SG Coesfeld 06 e.V. im Sportzentrum Süd**

#### **Top 1 – Begrüßung**

Wolfgang Bodem als Vorsitzender der SG Coesfeld 06 e.V. begrüßt im Namen des gastgebenden Vereins die Vereinsvertreter sowie den Vorstand des SSR und wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

Die Vorsitzende Birgit Pütter begrüßt ebenfalls alle erschienenen Vertreter der Coesfelder Sportvereine sowie insbesondere den Vertreter der Stadt Coesfeld vom Fachbereich 51, Herrn Ulrich Kentrup und bedankt sich ausdrücklich beim diesjährigen gastgebenden Verein SG Coesfeld 06 e.V. für die Ermöglichung der Ausrichtung dieser Mitgliederversammlung in deren Vereinsräumen.

Birgit Pütter stellt fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung zur MGV am 20.11.2009 in schriftlicher Form erfolgt ist. Die Versammlung ist damit satzungsgemäß beschlussfähig. Einwendungen gegen das Protokoll der MGV vom 08.06.2009 sind nicht erhoben worden. Eine Teilnehmerliste wird für diese Versammlung in den Umlauf gebracht.

#### **Top 2 – Bericht des Vorstandes**

Birgit Pütter benennt die Themenbereiche, die im vergangenen Jahr von den Mitgliedern des Vorstandes des SSR wahrgenommen wurden.

Im Einzelnen berichtet Gregor Twilling über den Stand der Dinge bei der Neustrukturierung der Turn- und Sporthallenbelegung. Zur Zeit finden hier entsprechende Gespräche zwischen den Vertretern der nutzenden Sportvereine, der Stadt Coesfeld sowie dem SSR statt. Uwe Dickmanns von der DJK-VBRS e.V. regt an, eine externe Person (z.B. Hochschulabsolvent/in o.ä.) damit zu beauftragen, neutral machbare Möglichkeiten der optimalen Nutzung der Turn- und Sporthallen der Stadt Coesfeld für alle Vereine zu erarbeiten. Wolfgang Bodem von der SG 06 e.V. kann sich vorstellen, die Trainingseinheiten der einzelnen Abteilungen zu „blocken“, d.h. das Abteilungen der Vereine mit gleichen Sportarten ihr Training „en bloc“ an einem Tag hintereinander absolvieren. Das hätte u.a. den Vorteil, dass für den Aufbau und Abbau der Trainingsmittel für den einzelnen Verein weniger Zeit benötigt wird, was wiederum Kapazitäten freisetzen könnte. Vertreter der DJK-VBRS e.V. und der SG 06 e.V. als hauptbetroffene Vereine werden sich über diesen Vorschlag zusammensetzen und beraten. Der SSR sichert dennoch zu, sich nach einem „externen“ Berater umzuschauen.

Wolfgang Zeisberg berichtet über den Verlauf der Gespräche, die im Zuge der geplanten Novellierung der Sportförderrichtlinien der Stadt Coesfeld geführt wurden. Es wurde hier ein

Gremium gebildet, in dem Vertreter der Stadt Coesfeld (Herr Hessel und Herr Kentrup) sowie Vertreter des SSR (Birgit Pütter und Wolfgang Zeisberg) nach zeitgemäßen Umsetzungsmöglichkeiten von Sportförderungen und auch Sportlerehrungen suchen werden. Geplant ist, dass der Entwurf einer neuen Sportförderrichtlinie zuerst den Vereinen zur Einsicht und (positiver wie negativer) Kritik vorgelegt wird. Erst nach erfolgter Abstimmung mit den Vereinen soll dann der Entwurf der Politik vorgelegt werden.

Für die aktuelle Sportlerehrungen können die Vereine ab sofort wieder Vorschläge an den SSR übermitteln. Ein entsprechendes Schreiben wird in dieser Sitzung an die Vereine verteilt. Ehrungsvorschläge ausserhalb der Sportförderrichtlinien sollten im Vorfeld mit dem SSR besprochen werden um die Machbarkeit einer solchen Ehrung zu prüfen.

Birgit Pütter erwähnt im weiteren Verlauf des Berichtes, dass die Turn- und Sporthallengeräte mittlerweile alle auf ihre Sicherheit überprüft wurden. Alle Übungsleiter und Vereinsverantwortlichen werden gebeten, evtl. Schäden direkt an die jeweiligen Hausmeister zu melden.

Bis zur letzten Kommunalwahl war der SSR im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales durch Stefan Deitmer vertreten. Mittlerweile ist dieser Platz vom Ausschuss anderweitig vergeben worden. Horst Schürhoff vom DJK Vorwärts Lette e.V. teilt in diesem Zusammenhang mit, dass zur Zeit ein Antrag geprüft wird, dem SSR einen Sitz im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport zur Verfügung zu stellen. Dieses würde der Anregung aus der letzten Mitgliederversammlung des SSR aus 2008 entgegenkommen.

Das Wahlverfahren für den Sportmedienpreis im Kreis Coesfeld ist mittlerweile verändert worden. 50 % der Stimmen kommen wie bisher aus der Bevölkerung. Weitere 50 % der Stimmen kommen durch eine Fachjury (5 Sportredakteure, 3 Vorsitzende aus den Stadt- bzw. Gemeindegemeinschaften, 3 KSB Mitglieder) zusammen.

Der SSR hat im Jahr 2009 an verschiedenen Gesprächen mit dem FB 51; im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sowie mit der Parkhaus- und Bädergesellschaft teilgenommen.

### **Top 3 – Kassenbericht mit Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht wurde von Stefan Deitmer vorgelegt und vorgelesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Auf Vorschlag der Kassenprüfer soll das seit langem bestehende Sparbuch aufgelöst und das Guthaben dem Festgeldkonto zugeführt werden. Stefan Deitmer wird sich darum kümmern.

Kassenprüfer waren Annemarie Schlattmann und Peter Nünning. Beide haben die Kasse im Vorfeld dieser MGV geprüft und konnten keine Beanstandungen feststellen.

### **Top 4 – Entlastung des Vorstandes**

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet.

## **Top 5 – Wahlen**

Anke Hartmer als stellvertretende Vorsitzende stellt sich aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl und hat dies bereits im Vorfeld mitgeteilt. Ebenfalls aus beruflichen Gründen steht der Beisitzer Christoph Kossien nicht mehr zur Verfügung.

Folgende Wahlen stehen an und erfolgen jeweils einstimmig:

- a.) Stellv. Vorsitzender: Sven Fels (Tauchsportclub Coesfeld)
- b.) Beisitzer 1: Wolfgang Zeisberg (DJK-VBRS e.V. - Wiederwahl)
- c.) Beisitzer 3: Annemarie Schlattmann (SG 06 e.V.)
- d.) Kassenprüfer: Klaus Walther (DLRG Coesfeld) – für 2 Jahre  
Peter Nünning verbleibt ein weiteres Jahr im Amt, da Annemarie Schlattmann in den Vorstand wechselt.

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

## **Top 6 – Verschiedenes**

Andreas Brinkbäumer vom Tauchsportclub fragt an, ob es Vereine gibt, die Erfahrungen mit dem Sportausweis gemacht haben. Alle Anwesenden haben bislang keinerlei Erfahrungen damit gemacht.

Uwe Dickmanns von der DJK-VBRS e.V. merkt an, dass zu dieser MGV nur wenige Vereine erschienen sind. Er gibt zu bedenken, dass der Termin im Dezember für viele „unglücklich“ gewählt ist (Vorweihnachtszeit etc.). Nach kurzer Diskussion wurde Einigung darüber erzielt, künftig die MGV auf den Herbst (Ende Oktober/Anfang November) zu verlegen.

Die Versammlung wurde um 20.15 Uhr von der Vorsitzenden Birgit Pütter beendet.

48653 Coesfeld; 17.12.2009

Stefan Deitmer  
Geschäftsführer  
Protokollführer